

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 39: Fahrbahndeckenerneuerung bei Alt- und Neulußheim

23.08.2021

Wechsel in die letzte Bauphase ab 27. August 2021



Regierungspräsidium Karlsruhe

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird seit Ende Mai 2021 die Fahrbahn der B 39 zwischen der Einmündung K 4250 Richtung Ketsch bei Altlußheim und dem Knotenpunkt B 39/ L 723/ L 560 bei Hockenheim saniert.

Die Maßnahme ist in drei Abschnitte mit mehreren Unterphasen unterteilt.

Der erste Bauabschnitt zwischen dem Lußhofknoten und der Einmündung

B 39 /K 4250 auf dem Rheindamm Richtung Ketsch wurde bereits am 21. Juli 2021, der sich daran anschließende, zweite Bauabschnitt bis zur Deponie am Knoten B 39 / Hockenheimer Straße, am 9. August 2021 fertiggestellt.

In der ersten Phase des dritten Bauabschnitts wurde zunächst der Streckenabschnitt zwischen der Zufahrt zur Deponie und dem Abzweig B39/Hockenheimer Straße sowie die rechte Fahrspur der B39 in Fahrtrichtung Neulußheim von der L723 bis zum Abzweig zur L560 erneuert.

In der nun folgenden letzten Phase der Baumaßnahme wird ab dem 27. August 2021 der Abzweig von der B 39 zur L 560 saniert. Dazu wird im Laufe des Donnerstags, 26. August 2021, die bestehende Verkehrsführung angepasst. Die Anpassung der Verkehrsführung erfolgt unter laufendem Verkehr ohne Sperrungen der Strecke, es kann allerdings zu kurzfristigen Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer kommen. An der derzeit gültigen Verkehrsführung gibt es keine grundsätzlichen Änderungen:

Verkehrsteilnehmer von der L 723 aus Hockenheim in Richtung Neulußheim / Altlußheim und Karlsruhe werden im

Einbahnverkehr am Baufeld vorbeigeführt. Verkehr aus Altlußheim / Neulußheim in Richtung Hockenheim wird durch Neulußheim zur L 560 und von dort weiter Richtung Norden umgeleitet. Eine örtliche Umleitung ist ausgeschildert.

Zusätzlich zur vorherigen Bauphase ist jetzt die L 723 in Richtung A 5 direkt von Altlußheim über die B 39 zu erreichen. Der Abschnitt der B 39 zwischen der K 4250 (nach Ketsch) und dem Lußhofknoten wird voraussichtlich ab dem 28. August 2021 wieder befahrbar sein. Dadurch wird sich die Verkehrslage um Altlußheim und Neulußheim weiter entspannen. Die Fertigstellung aller Arbeiten ist aktuell für den 1. September 2021 vorgesehen. Damit hätten die anhaltenden Niederschläge während der gesamten Bauzeit für eine Verzögerung von lediglich rund einer Woche geführt.

Insgesamt werden im Zuge der Baumaßnahme 45.000 Quadratmeter Asphaltdeckschichten erneuert. Zusätzlich wird auf einer Fläche von etwa 12.000 Quadratmeter eine grundlegende Erneuerung durchgeführt. Darüber hinaus werden 1.200 Meter Schutzplanken am äußeren Fahrbahnrand ausgetauscht.

Die Kosten der Maßnahme betragen rund 2,8 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Weitere Informationen zu den Arbeiten am und um den Lußhofknoten sind auf der Projektseite im Internet zu finden.

Insgesamt werden im Zuge der Baumaßnahme 45.000 Quadratmeter Asphaltdeckschichten erneuert. Zusätzlich wird auf einer Fläche von etwa 12.000 Quadratmeter eine grundlegende Erneuerung durchgeführt. Darüber hinaus werden 1.200 Meter Schutzplanken am äußeren Fahrbahnrand ausgetauscht.

Die Kosten der Maßnahme betragen rund 2,8 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Anhang

Skizze 1: Bauabschnitt 3 Bauphase 2 - Knoten B39-L723-L560 und Skizze 2: B 39 Bauabschnitt 3 Bauphase 2 - Umleitung (pdf, 737 KB)

Für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>.

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Mobilität Verkehr